

Schweizer Kinderliedermacher:innen vereint beim ersten Liederladen-Treffen 2025

Andrea Külling, Andrew Bond, Linard Bardill, Roland Zoss, Béatrice Gründler, Stephanie Jakobi-Murer, Toby Frei oder Znüniband – um nur einige wenige zu nennen: Auf der Online-Plattform liederladen.ch finden die Besuchenden eine vielfältige Auswahl an Liedern und Hörgeschichten für Kinder – und das von mittlerweile über 40 Schweizer Musikschaaffenden. Vor kurzem hat die Online-Plattform nun erstmalig alle Mitwirkenden zu einem Jahrestreffen eingeladen und viele Schweizer Kinderliedermacher:innen sind diesem Aufruf gefolgt. Die Freude und das Interesse waren gross und für einmal galt: analog und persönlich statt digital.

Gemeinsames Arbeiten – und Singen

Neben dem persönlichen Kennenlernen wurden in mehreren Arbeitssessions Anregungen, Massnahmen und Inspirationen entwickelt, wie die Zukunft des Liederladens weiter erfolgreich gestaltet werden kann. Besonders geschätzt wurde an dem Treffen zudem der offene Austausch unter «Gleichgesinnten». Und letztendlich durfte bei einem solchen Zusammenkommen natürlich auch das gemeinsame Singen nicht fehlen.

Andrew Bond fasst das Treffen wie folgt zusammen: «Der abschliessende Wunsch war aus meiner Sicht eindeutig: möglichst bald wieder in dieser Form zusammenkommen und den Liederladen mit interessanten Massnahmen und Funktionen weiter entwickeln und ausbauen.»



Heute über 5'000 Kinderlieder und Hörgeschichten

Was vor vier Jahren in der Zeit von Corona startete, zählt heute zu den grössten Schweizer Online-Liedersammlungen: liederladen.ch bietet eine Auswahl an weit über 5'000 Schweizer Kinderliedern und Hörgeschichten. Das Besondere dabei: Interessierte finden im Liederladen nicht nur Kinderlieder zum Suchen, Anhören und Downloaden, sondern zu den meisten Liedern sind auch entsprechende Notenblätter, Playback-Versionen und/oder Klaviernoten erhältlich. In Zukunft sollen – so eines der Ergebnisse aus dem Treffen – auch didaktische Anleitungen zu den Liedern als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Namhafte Pädagogische Hochschulen als Koooperationspartner

Die Erfolgsgeschichte des Liederladens drückt sich auch in der fortlaufend steigenden Zahl an Künstler:innen aus, die ihr musikalisches Schaffen im Liederladen anbieten. Und andererseits zeigt sich der steigende Bekanntheitsgrad in den mittlerweile sechs Pädagogischen Hochschulen, die als Partner mit dem Liederladen kooperieren und in Form einer «lizenzierten musikalischen Bibliothekslösung» ihren Studierenden das gesamte Liedgut kostenfrei zur Verfügung stellen.



MEDIENINFORMATION

Für alle, die mit Kindern singen und musizieren

Der Liederladen richtet sich somit in erster Linie an alle, die mit Kindern – beruflich wie privat – singen und musizieren. Umfangreiche und mehrstufige Suchmöglichkeiten nach Stichwörtern, Themen, Sprachen, Liedern mit/ ohne Noten oder nach Künstler:innen unterstützen dabei, genau die richtigen Songs oder Hörgeschichten zum richtigen Thema, zur richtigen Jahreszeit oder Aktivität zu finden.



Persönliche Mediathek für Lieder, Playbacks und Noten

Via eines direkt integrierten Mediaplayers können die erworbenen Lieder sofort in der Mediathek angehört werden – oder auch in einen Player eigener Wahl heruntergeladen werden. Ergänzend zur Online-Plattform bietet liederladen.ch eine kostenlose App, in der ebenfalls alle Lieder abgespielt werden können, die sich in der persönlichen Liederladen-Mediathek befinden.



Mehr Informationen: www.liederladen.ch

Hinweise für Medienvertreter

Datum Oktober 2025
Hinweise frei zur sofortigen Veröffentlichung
Für Rückfragen, Interviewanfragen,
weitere Informationen oder Fotomaterial bitte wenden an:

Jörg Rüdiger • Kommunikation & PR – Liederladen
Mail joerg.ruediger@jrkm.ch • Tel 079 408 26 85

Hinweis: Alle Künstler:innen, die im Liederladen ihre Lieder und Hörgeschichten präsentieren, stehen auch für Interviews zur Verfügung.